



CDU Lüdenscheid | Friedrichstr. 21 | 58507 Lüdenscheid

Stadt Lüdenscheid
Herr Jens Holzrichter – Vorsitzender des Bau- und Verkehrsausschusses
per E-Mail

Daniel Kahler
Rathmecker Weg 32
D-58513 Lüdenscheid
+49 (0) 176 242 64071
www.cdu-luedenscheid.de

Lüdenscheid, 14.09.2021

Verkehrsberuhigung Eggenscheid

Sehr geehrter Herr Holzrichter,

ich bitte Sie, die Beantwortung der nachfolgenden Anfrage in die öffentliche Tagesordnung der Sitzung des Bau- und Verkehrsausschuss unter dem neuen Punkt >> **Verkehrsberuhigung Eggenscheid**<< am 15.09.2021 aufzunehmen.

Anfrage:

1. Ist es grundsätzlich möglich, die Straße „Im Wiesental“ für den Durchgangsverkehr zu sperren? (Z.B. durch eine Teilung der Straße mit Hilfe von Schranken oder Pollern - analog zu den Straßen „Am Weiten Blick“, „Westerfelder Weg“ oder „Paracelsusstraße“)
2. Welcher Aufwand würde für einen ein- bis zweimonatigen Feldversuch entstehen, der mindestens folgende Schritte umfasst?
 - a) Vorabbefragung der privaten und gewerblichen Anlieger, ob die Durchfahrtsbeschränkung getestet werden soll
 - b) Ein- bis zweimonatige Testphase der Durchfahrtsbeschränkung für PKW und LKW
 - c) Nachbefragung der Anlieger, ob die Durchfahrtsbeschränkung beibehalten werden soll

Begründung:

Obwohl die Straße „Im Wiesental“ laut Beschilderung nur für Anlieger freigegeben ist, handelt es sich um eine vielgenutzte Durchgangsstrecke für externe PKW und LKW. Nicht zuletzt aufgrund zahlreicher Geschwindigkeitsüberschreitungen, einer teilweise engen Straßenführung und fehlender Bürgersteige stellt der Durchgangsverkehr eine Gefahr für Fußgänger dar. Außerdem führen die zahlreichen widerrechtliche Durchfahrten zu einer hohen Lärmbelastung des Stadtteils Eggenscheid. Auf Initiative der CDU wurde 2019 eine elektronische Geschwindigkeitstafel im Stadtteil getestet. Laut den Rückmeldungen der Anwohner hatte die Tafel einen vorübergehenden positiven Effekt auf die Geschwindigkeit des Verkehrs, allerdings keine Auswirkungen auf die Zahl der Durchfahrten. Nach dem Abbau der Tafel habe die Geschwindigkeit des Durchgangsverkehrs wieder zugenommen. Ferner sei die Zahl externer Pendler, die den Stadtteil auf dem Weg in Richtung des Industriegebietes am Freisenberg queren nach Beendigung der Lockdown Maßnahmen erneut deutlich gestiegen.

Mit freundlichem Gruß

gez. Daniel Kahler
Ratsherr